

APOLLO Mietbedingungen AUSTRALIEN 2010/2011

Gültig für Anmietungen vom 01.04.10 bis 31.03.11, Stand 16.09.09

Im Standard-Paket eingeschlossen:

Fahrzeugmiete mit unbegrenzten Freikilometern
Standardversicherung mit einem Selbstbehalt von AU\$ 7.500 pro Schadenfall
10% GST-Steuer
Kosten für zusätzliche Fahrer
Fahrzeugausstattung
Reinigungskosten lt. Mietbedingungen *
kostenlos erreichbarer 24-Stunden Notfall-Service
landesweiter National Road Service durch die australische Automobile Association
Straßenatlas und Campground-Verzeichnis des Vermieters
Apollo Welcome Pack

Bei Mieten ab 21 Tagen entfällt auch die Einweggebühr.

*** Endreinigung**

Der Innenraum des Fahrzeugs muss bei der Rückgabe in einem sauberen Zustand sein, andernfalls können Gebühren bis zu AU\$ 500 erhoben werden. Der Abwassertank und die Toilette müssen vor Abgabe entleert sowie Treibstoff und Gas aufgefüllt werden, andernfalls wird eine weitere Gebühr in Höhe von AU\$ 150 erhoben.

Einschlossene Leistungen im Inclusive Paket:

Diese Option ist nur vorab buchbar und vor Ort nicht mehr möglich, es gibt darauf keine Langzeitermäßigungen. Die Option wird maximal für 50 Miettage pro Miete berechnet und beinhaltet zusätzlich zu den Leistungen des Standard-Paketes:

Zusatzversicherung (Liability Reduction 2 - VIP Cover) mit AU\$ 0 Selbstbehalt für versicherte Schäden
Einweggebühr
Stamp Duty Tax 3%
1.Gasfüllung
1 Campingtisch und Campingstühle
Baby/ Kindersitz (auf Anfrage)

Vorab Check In Service

Zeit sparen und Unklarheiten vermeiden!

Mit der Reisebestätigung/Rechnung und diesen Informationen erhalten Sie von uns auch einen Link, über den Sie zum Vorab Check In gelangen, welchen Sie in Ruhe zuhause studieren und ausfüllen können. In diesem Formular werden Sie nach allen Angaben gefragt, die Apollo benötigt, um bereits vorab Ihren Mietvertrag zu erstellen und für Sie bei Ihrer Ankunft und Fahrzeugübernahme bereit zur Unterschrift zu haben. Das Formular muss nur rechtzeitig vorab ausgefüllt werden.

Frühbucherermäßigung

5% für Buchungen länger als 180 Tage im Voraus.

Langzeitermäßigung

21 - 34 Miettage = 8%
35-49 Miettage = 15%
50+ Miettage = 17,5%

Mehrfachmieten

Bei mehreren Anmietungen gilt:

- die günstigere Langzeitermäßigung für den gesamten Mietpreis,
- die Inclusive-Option oder vor Ort die Excess Reduction Versicherungen werden für jede Miete einzeln und für alle Tage berechnet,
- bei Rückgabe und Übernahme des nächsten Fahrzeugs am gleichen Tag wird dieser Miettag für jede Miete berechnet,
- die jeweiligen Mindestmietdauern gelten für jede einzelne Miete,
- für kombinierte Anmietungen in Australien und Neuseeland werden die Excess Reduction Versicherungen oder die Inclusive Option jedoch nicht aufaddiert, sondern jeweils separat für alle Miettage für jedes Land separat gerechnet und berechnet,
- die Einweggebühr in Australien ist jedoch für jede einzelne Miete separat zu bezahlen, ebenso der Broome-Zuschlag.

Preisberechnung

Ein Miettag entspricht einem Kalendertag, unabhängig davon, zu welcher Uhrzeit Sie das Fahrzeug übernehmen oder zurückgeben.

Bei **Buchung zur Flexrate** gilt:

für die Preisberechnung ist ausschlaggebend, welche Flexrate zum Buchungszeitpunkt gilt. Der Preis am Tag der Fahrzeugübernahme ist ausschlaggebend für die gesamte Mietdauer bis maximal 35 Tage, d.h. Sie zahlen die Flex-Rate mal Anzahl der gebuchten Tage. Alle Tage ab dem 36.Miettag werden als neue Buchung gezählt, berechnet zur gültigen Flexrate des 36.Miettages, alle Tage ab dem 71.Miettag zur gültigen Flexrate des 71.Miettages, usw.. Sobald Sie gebucht haben, ist die Rate für Sie fixiert, d.h. Ihr Preis ändert sich nicht mehr, auch wenn die Flex-Rate sich später ändern sollte.

Welche Flexrate für das von Ihnen gewünschte Modell gerade gültig ist, erfahren Sie bei uns. Die Flexrate richtet sich nach Angebot und Nachfrage und wird vom Vermieter wöchentlich freitags neu festgelegt.

Umbuchungen:

Für alle Umbuchungen wird entweder die ursprüngliche oder die dann aktuelle Flexrate zu Grunde gelegt, je nachdem welche Flexrate höher ist. Als Umbuchung werden die folgenden Änderungen betrachtet:

- Datumsänderung der Fahrzeugübernahme
- Datumsänderung der Fahrzeugrückgabe
- Wechsel des Übernahmeorts
- Wechsel des Rückgabeorts
- Wechsel des Fahrzeugtyps
- Namensänderung

Bei einer Verlängerung der Miete um 2 Tage (Änderung nur des Rückgabedatums, nicht von Ort oder Fahrzeug) werden die zusätzlichen Tage zur Flexrate zum ursprünglichen Buchungszeitpunkt berechnet. Ab 3 Tagen gilt die normale Umbuchungsregel wie zuvor erklärt.

Wenn eine Änderung der Mietdauer innerhalb von 14 Tagen vor Mietbeginn erfolgt, werden bei einer Kürzung der Miete keine Miettage erstattet. Es werden alle Tage wie ursprünglich gebucht berechnet.

Wird das Fahrzeug früher als geplant zurückgegeben oder später als geplant übernommen, werden keine Kosten rückerstattet. Außerdem ist keine Erstattung möglich für Umbuchungen und Kürzungen der Mietdauer innerhalb 14 Tagen vor Fahrzeugübernahme.

Nicht im Standard-Paket eingeschlossen

Transfers

Benzin, Öl, Gas

Zusatzversicherungen

Zuschlag von AU\$ 750 bei Übernahme oder Rückgabe eines Fahrzeuges in Broome

Einweggebühr von AU\$ 250 (die bei Einwegmieten vorgeschriebene Mindestmietdauer für die jeweilige Strecke beachten, siehe Oberpunkt FAHRTGEBIET)

Campingtisch und -stühle

Kindersitz

3% Stamp Duty/Administration Fee, vor Ort zu zahlen auf die gesamten Kosten

Steuern und Gebühren für alle vor Ort zu zahlenden Leistungen

Nicht im Inclusive Paket eingeschlossen

Transfers

Benzin, Öl, Gas

Zuschlag von AU\$ 750 bei Übernahme oder Rückgabe eines Fahrzeuges in Broome

Steuern und Gebühren für alle vor Ort zu zahlenden Leistungen

Einwegmieten

Einwegmieten (= Fahrzeugübernahme am Ort "A" und Rückgabe am Ort "B") sind zwischen allen Stationen innerhalb Australiens und mit allen Modellen auf Anfrage bei Vorausbuchung möglich - mit Ausnahme von Broome. Mieten ab/bis Broome sind nur mit den Modellen Hitop und 4WD Camper möglich. 4WD Campers können nicht ab/bis Hobart gemietet werden. **Die Gebühren betragen AU\$ 250** (außer bei Mieten ab 21 Tagen und bei Inclusive Rate), wenn je nach Strecke eine Mindestmietdauer eingehalten wird.

Die Tabelle für die Mindestmietdauern finden Sie unter Oberpunkt FAHRTGEBIET.

Broome-Zuschlag

Für Fahrzeugübernahmen und/oder Fahrzeugrückgaben in Broome wird eine Gebühr von AU\$ 750 erhoben.

Diese Gebühren fallen immer auch zusätzlich zu einer eventuellen Einweggebühr an.

Kindersitze

Die Kosten betragen **AU\$ 20 pro Sitz/pro Miete. Wichtige Details siehe Oberpunkt AUSSTATTUNG!** Bitte teilen Sie uns bei Buchung unbedingt das Alter und Gewicht Ihrer Kinder mit, falls Sie einen solchen Sitz benötigen. Die Sitze müssen im Voraus gebucht werden.

Wenn Sie vorab bei uns zur Inclusive Rate gebucht haben, sind u.a. die Kindersitze im Preis enthalten (nur bei Vorausbuchung, auf Anfrage nach Verfügbarkeit und vorbehaltlich der Möglichkeit zur Befestigung im gebuchten Fahrzeug).

Steuern

Die örtlichen GST-Steuern auf alle in Euro bezahlten Leistungen sind in den Standard-Preisen inklusive, im Inclusive-Preis auch die Stamp Duty. Vor Ort muss zusätzlich auf alle bereits vorab bezahlten sowie auch noch vor Ort zu bezahlenden Leistungen noch eine Stamp Duty Steuer (3%) bezahlt werden, wenn Sie nur zur Standard-Rate gebucht haben. Für alle vor Ort in AU\$ zu bezahlenden Beträge kommen noch folgende Sales Taxes hinzu: 10% GST, 3% Stamp Duty. Änderungen durch den Vermieter sowie die Länder hinsichtlich Steuererhöhungen bzw. zusätzlich vor Ort zu zahlender Gebühren vorbehalten.

Versicherungen

Eine Standard-Versicherung ist in unseren Preisen bereits eingeschlossen, die Haftpflicht-Deckungssumme beträgt 10 Mio. AU\$ und deckt Schäden am Eigentum Dritter ab. Der Mieter selbst ist nicht versichert, Mitfahrer sind nicht Dritte und nicht mitversichert. Es besteht keine Insassenunfallversicherung. Apollo bietet keine Insassenunfallversicherung an. Alle Personenschäden sind durch die Fahrzeugregistrierung versichert.

Das Eigenrisiko/Selbstbeteiligung für den Mieter bei der eingeschlossenen Versicherung beträgt AU\$ 7.500 pro Schadensfall - für alle Sachschäden am Eigentum Dritter sowie am Mietfahrzeug, egal wie und von wem verursacht, auch bei nicht selbstverschuldeten Unfällen. Schäden an der Windschutzscheibe sowie Reifenschäden sind vom Mieter bis zur Höhe des Selbstbehaltes selbst zu tragen.

Ausnahmen:

nicht versicherte Schäden - siehe weiter unten im Oberpunkt WICHTIG.

In Australien besteht keine obligatorische Haftpflichtversicherung. Kommt es zu einem Unfall mit unversicherten Kraftfahrern oder zu einer Unfallflucht haftet der Mieter unabhängig von der Schuldfrage in der Höhe des Selbstbehalts. Diese Selbstbeteiligung können Sie reduzieren bzw. eliminieren

- durch die Buchung zum Inclusive-Paket (siehe Oberpunkt Leistungen, nur vorab bei uns buchbar), darin ist auch die volle VIP Cover Versicherung Liability Reduction 2 bereits enthalten,

- bei Apollo vor Ort durch die folgenden Zusatzversicherungen:

Versicherung	alle Fahrzeuge
Liability Reduction Option 1	in AU\$
Kosten pro Tag	25
Maximal pro Miete	1.250
Selbstbehalt	2.500
Kautions	2.500
ODER	
Liability Reduction Option 2 (VIP Cover)	in AU\$
Kosten pro Tag	42
Maximal pro Miete	2.100
Selbstbehalt	0
Kautions	250

Der jeweilige Selbstbehalt gilt für alle* Schäden am Mietfahrzeug, am Eigentum Dritter, bei Diebstahl, Feuer, Einbruch, Vandalismus und auch für Einnahme-Ausfälle des Vermieters, wenn das Fahrzeug während einer notwendigen Reparatur nicht vermietet werden kann.

*Reifenschäden und Schäden an der Windschutzscheibe sind bei der Option 1 im Rahmen des Selbstbehaltes versichert, bei der Option 2 (VIP Cover) sind 1 Windschutzscheibe und 2 Reifenschäden gedeckt, weitere Kosten dafür darüber hinaus sind nicht gedeckt und müssen vom Mieter bezahlt werden. Schäden an Markisen sind generell nicht versichert und vom Mieter selbst zu tragen. Schäden am Dachaufbau (einschließlich TV-Antennen) und Unterboden sind nur versichert, wenn die Versicherungsoption 2 oder Inclusive Option gebucht wurde.

Keine Deckung und kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Fahrzeugs, durch Fahrlässigkeit des Mieters oder durch Handlungen wider die gesetzlichen sowie die Bestimmungen des Mietvertrags entstehen (Details siehe nachfolgend unter WICHTIG).

Kautions

Die Kautions (in Höhe des Selbstbehaltes je nach abgeschlossener Versicherung, siehe Versicherungstabelle) kann ausschließlich per Kreditkarte hinterlegt werden, Schecks oder Bargeld werden nicht akzeptiert. Der Inhaber der Kreditkarte muss persönlich anwesend sein und unterschreiben, er ist für alle Schäden am Mietfahrzeug verantwortlich. Die Kautions kann auch nur mit einer Kreditkarte des Mieters hinterlegt werden und nicht auf zwei oder mehrere Kreditkarten verteilt werden. Die Kautions wird bei der Standard-Versicherung von der Kreditkarte abgebucht. Akzeptiert werden: Visa, Mastercard, dafür werden zusätzlich 2% nicht erstattbare Gebühren berechnet - auch American Express und Diners werden akzeptiert, jedoch werden bei diesen beiden Karten zusätzlich 4,5% Gebühren berechnet. Wenn die Reduction Option 1 gebucht wird beträgt die Kautions NZ 2.500 und wird von Ihrer Kreditkarte abgebucht, die Gebühren für die entsprechende Kreditkarten fallen ebenfalls an.

Wählen Sie die Reduction Option 2 oder vorab die Inclusive Option, wird lediglich ein Abdruck der Kreditkarte erstellt; der Vermieter lässt sich eine Autorisierung für den Kautionsbetrag von der Kreditkarten-Gesellschaft geben (was Ihren Kreditrahmen entsprechend reduziert), bucht diesen jedoch nicht direkt von der Kreditkarte ab.

Wichtig: Bitte achten Sie auf ausreichende Deckung Ihrer Kreditkarte.

Nach Rückgabe des Fahrzeugs ohne Beanstandung wird dieser Betrag wieder zurück erstattet (Gebühren/Kurs-Schwankungen gehen zu Lasten des Mieters). Alle Kreditkartenabbuchungen erfolgen in australischen Dollar. Die Differenz bei der Rückerstattung der Kautions aufgrund von Kursschwankungen und anfallenden Gebühren, kann weder vom Vermieter direkt, noch beim Reiseveranstalter zurückgefordert werden.

Die komplette Rückerstattung der Kautions wird gewährleistet, wenn das Fahrzeug in unversehrtem Zustand und mit vollen Tanks (Treibstoff und ggf. Propangas) zurückgegeben wird. Der Vermieter behält sich vor, eine Reinigungsgebühr zu erheben, wenn der Innenraum des Fahrzeuges nicht gereinigt wurde. Die Toilette und der Abwassertank müssen entleert sein, andernfalls fällt eine weitere Gebühr an (siehe Oberpunkt SONSTIGES, Endreinigung).

Im Falle eines Schadens am gemieteten Fahrzeug oder am Eigentum Dritter wird jeweils eine weitere Kautions erhoben,

um die Selbstbeteiligung für jeden weiteren Unfall abzudecken.

Selbstbehalt

Der Selbstbehalt ist unabhängig von der Schuldfrage und wird dem Vermieter vom Mieter geschuldet. Im Falle eines Schadens/Unfalls müssen Sie die Selbstbeteiligung zunächst immer zahlen, auch wenn der Schaden/Unfall nicht von Ihnen, dem Mieter selbst, verursacht wurde. Zusätzlich berechnet Apollo pro Schadensfall eine Bearbeitungsgebühr von AU\$ 75. In Australien besteht keine obligatorische Haftpflichtversicherung. Kommt es zu einem Unfall mit unversicherten Kraftfahrern oder zu einer Unfallflucht, haftet der Mieter in der Höhe des Selbstbehalts. Der Selbstbehalt der oben genannten Versicherungen gilt jeweils pro Schaden und nicht pro Miete! Tritt ein weiterer Schadensfall auf, wird eine erneute Kautions in der angegebenen Höhe fällig. Der Selbstbehalt wird erstattet, wenn der Vermieter die Kosten von Dritten ersetzt bekommt. Dies kann jedoch manchmal einige Jahre in Anspruch nehmen.

WICHTIG

Jeglicher Versicherungsschutz ist bei Verstößen gegen die Miet- und Vertragsbedingungen von Apollo Motorhome Holidays nichtig! Bei Schäden, die aufgrund der Benutzung des Fahrzeugs entgegen der Erlaubnis des Vermieters entstanden sind, besteht kein Versicherungsschutz.

Vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind alle Unfälle mit Überschlagen des Fahrzeugs (Roll over) und Wasser- und Salzwasserschäden, die durch eigenes Verschulden entstanden sind. Die Versicherung kommt nicht für Schäden auf, die mit der Berührung des Fahrzeuges mit Salzwasser zusammenhängen oder wenn das Fahrzeug im Wasser liegen bleibt.

Auch persönliches Eigentum, das durch einen Unfall oder Diebstahl beschädigt wird oder abhanden kommt, ist nicht versichert. Dazu ist der Abschluss einer privaten Versicherung im Heimatland ratsam. Um Diebstähle persönlicher Dinge aus dem Fahrzeug zu vermeiden, sollten keine Wertsachen im Fahrzeug zurückgelassen werden.

Von jedem Versicherungsschutz ausgenommen sind die folgenden Fälle, der Mieter haftet in voller Höhe für Schäden am gemieteten Fahrzeug sowie am Eigentum Dritter:

- Schäden durch Steckenbleiben im Wasser entstehen
 - Schäden durch Salzwasser entstehen
 - Schäden durch Unfälle ohne Fremdbeteiligung zwischen 18.00 Uhr und 06.00 Uhr morgens
 - Schäden durch Handlungen wider die Bestimmungen des Mietvertrags (z.B. Fahren unter Drogen oder Alkoholeinfluss) und/oder grobe Fahrlässigkeit entstehen (insbesondere bei Handhabung von Anhängern und Campingaufsätzen)
 - Schäden durch die Verwendung falschen Treibstoffs entstehen, z. B. wenn Benzin statt Diesel getankt wird, wenn Bio-Diesel oder verunreinigtes Benzin oder Diesel verwendet wird
 - Schäden wenn Wasser, Öl etc. nicht nachgefüllt wird bzw. Warnanzeigen im Fahrzeug missachtet wurden
 - Schäden an Markisen
 - Unfall durch Überschlagen des Fahrzeugs (Roll over)
 - Kosten anfallen für Bergung und Abschleppen von Fahrzeugen, die durch eigenes Verschulden des Mieters steckengeblieben sind
 - Reparatur- und Abschleppkosten anfallen durch Fahrten auf unerlaubten Strassen oder in verbotenen Gebieten
 - Kosten anfallen für verlorene oder eingesperrte Fahrzeugschlüssel
 - andere als die im Mietvertrag eingetragenen Fahrer das Fahrzeug fahren
- Ebenfalls nicht versichert, außer bei der entsprechend gewählten Zusatzversicherung (siehe Tabelle oben):
- Glasbruch (Frontscheibe, Scheinwerfer, sonstiges Glas)
 - Schäden an Reifen und Rädern
 - Schäden an Unterboden und Dachaufbau

Weitere Hinweise

Alle Kreditkartenabbuchungen erfolgen in australischen Dollar.

Für alle Transaktionen per Kreditkarte, beispielsweise bei Zubuchung und Bezahlung von Extraleistungen vor Ort, werden zusätzlich zum jeweiligen Betrag Administrations-Gebühren berechnet in Höhe von Visa, Mastercard 2 %

American Express, Diners Club 4,50 %

des jeweiligen Rechnungsbetrages. Diese Gebühr ist nicht erstattbar.

Für die Hinterlegung der Kautions per Kreditkarte werden außerdem ebenfalls Administrations-Gebühren in obiger Höhe zusätzlich zum Kautionsbetrag berechnet.

Die Differenz bei der Rückerstattung der Kautions aufgrund von Kursschwankungen und anfallenden Gebühren, kann weder vom Vermieter direkt, noch beim Reiseveranstalter zurückgefordert werden.

Bei eventuellen Geldstrafen für Geschwindigkeitsüberschreitungen oder Falschparken und/oder nicht bekannt gegebene Unfälle/Schäden bei Rückgabe des Fahrzeuges behält sich der Vermieter das Recht vor, Ihnen diese Kosten plus eine Gebühr von AU\$ 75 nachträglich in Rechnung zu stellen bzw. Ihre Kreditkarte zu belasten.

Die angebotenen Versicherungen des Vermieters enthalten keine Reisegepäck-Versicherung und keine Versicherung gegen Personenschäden im eigenen Fahrzeug. Der Abschluss einer Reiseunfall-, Reisekranken- und Reisegepäckversicherung wird daher empfohlen.

Führerschein

Ein gültiger, nationaler Führerschein (in Deutschland Klasse 3 bzw. EU-Führerschein Klasse B) ist erforderlich. Ein internationaler Führerschein ist gesetzlich vorgeschrieben, wird allein ohne Vorlage des gültigen nationalen Führerscheins jedoch nicht akzeptiert. Kopien oder Übersetzungen werden nicht akzeptiert. Jeder Fahrer muss seit mindestens 2 Jahren im Besitz eines gültigen Führerscheins sein.

Mindestalter

Das Mindestalter für Mieter und eingetragene Fahrer ist 21 Jahre. Das Höchstalter beträgt 75 Jahre.

Zusatzfahrer

Zusatzfahrer können vor Ort kostenlos angemeldet werden. Alle Personen, die das Wohnmobil fahren sollen, müssen im Mietvertrag eingetragen werden.

Dokumente zur Fahrzeugübernahme

Zur Fahrzeugübernahme benötigen Sie den entsprechend gültigen Führerschein, eine Kreditkarte, Ihren Pass sowie den Voucher.

Fahrzeugbelegung

Bitte beachten Sie die maximal mögliche Personenzahl pro Fahrzeug laut unseren Angaben bei den Details der Fahrzeugflotte.

Mindestmietdauer

7 Tage

7 Tage bei Einwegmieten, je nach Fahrtstrecke auch länger- Details siehe Oberpunkt FAHRTGEBIET

10 Tage für alle Mieten zwischen 15. Dezember und 05. Januar und für alle Depots an der Ostküste während des Bathurst und Philip Island Rennens

Fahrzeugausstattung

Die Fahrzeugausstattung ist im Preis enthalten und besteht aus:

Handtüchern, Geschirrtüchern, Kehrschaufel und Besen, Eimer, Wasserschlauch, Schrubber, Streichhölzer, Gasflasche
Küchenausstattung: Teller, Tassen, Gläser, Messer, Gabeln, Löffel, Schüsseln, Pfannen, Kochtöpfe, usw.

Pro Person: Schlafsack, Kissen mit Bezug, Decken mit Bezug, Laken

Apollo Welcome Pack: Streichhölzer, Mini Shampoo und Conditioner, Spülmittel, Seife, Schwamm, Salz und Pfeffer, Zucker, Kaffee und Teebeutel

Nur beim 4WD Adventure Camper vorhanden: Notfallsender (safety beacon)

Ein Erste-Hilfe-Set ist im Fahrzeug vorhanden. Falls das Siegel geöffnet und das Set benutzt wird, wird es Eigentum des Mieters und es werden dafür bei Fahrzeugabgabe AU\$ 50 berechnet.

Extras

Vor Ort können Sie vorbehaltlich Verfügbarkeit folgende Extras anmieten, die nicht im Standard-Preis enthalten sind, Vorausbuchung ist empfehlenswert:

Campingtisch für AU\$ 20 pro Miete

Campingstuhl für AU\$ 10 pro Miete

Folgende Extras sind vorbehaltlich Verfügbarkeit und nur nach Vorausbuchung zu mieten:

GPS AU\$ 10 pro Tag (max. 90 AU\$ pro Miete)

Heizlüfter AU\$ 15 pro Miete

Satellitentelefon AU\$ 20 pro Miettag zzgl. Gesprächsgebühren

1. Propangasfüllung ist nicht im Standard-Preis enthalten, Sie haben vor Ort folgende Option:

Zu Beginn der Miete sind alle Fahrzeuge mit einer vollen Gasflasche ausgestattet. Der Vermieter berechnet dafür vor Ort:

- AU\$ 25 für Hitop Campervan, Euro Tourer und 4WD Adventure Camper

- AU\$ 35 für die anderen Modelle

Die Gasflasche muss dann bei Fahrzeugabgabe nicht mehr aufgefüllt werden und kann dann leer zurückgegeben werden.

Kindersitze

Baby- bzw. Kinder(Booster)sitze sind in Australien Pflicht und für Kinder bis 8 Jahre gesetzlich vorgeschrieben, sie dürfen nur auf Sitzen befestigt werden, die eine Verbindung zum Fahrzeug-Rahmen haben. Eine Befestigung dieser auf Sitzen, die nur eine Verbindung zur Karosserie haben (wie typischerweise die Mittelsitze in der Fahrerkabine) ist nicht gestattet. Es ist nicht erlaubt deutsche Kindersitze in Fahrzeugen anzubringen, die nicht über die entsprechende Verankerungsmöglichkeit verfügen.

Babysitze (für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren) und Kindersitze (für Kinder von 3 bis 8 Jahren und/oder 14-26 kg Gewicht) können jeweils **pro Miete für AU\$ 20 (einmalige Zahlung)** zusätzlich für die gesamte Mietdauer gebucht werden. Bitte beachten Sie, dass Babys unter 6 Monaten **nicht** in einem Apollo Fahrzeug befördert werden dürfen!

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Buchung unbedingt das Alter und Gewicht Ihrer Kinder mit, so dass wir das entsprechende Modell reservieren können. Baby- und Kindersitze müssen im Voraus gebucht werden.

Wenn Sie vorab bei uns zur Inclusive Rate gebucht haben, sind u.a. die Kindersitze im Preis enthalten (auf Anfrage nach Verfügbarkeit und Möglichkeit der Befestigung im gebuchten Fahrzeug).

Leider können in keinem Fahrzeug 2 Kindersitze (Booster) befestigt werden. Kindersitze müssen im hinteren Teil des Fahrzeugs sein und dürfen nach australischem Gesetz nicht in der Fahrerkabine befestigt werden. Da Kindersitze breiter sind als Babysitze können nur entweder 2 Babysitze oder ein Baby- und ein Kindersitz auf der hinteren Sitzbank befestigt werden. Zwei Kindersitze passen nicht nebeneinander.

Baby- und Kindersitze können nur wie folgt in den Motorhome Modellen, nicht jedoch in den Hitop Campervans, Euro Tourer und 4WD Adventure Campern befestigt werden:

Euro Cruiser: 1 Babysitz + 1 Kindersitz
 Euro Camper: 2 Babysitze oder 1 Babysitz + 1 Kindersitz
 Euro Deluxe: 2 Babysitze oder 1 Babysitz + 1 Kindersitz

Fahrtgebiet

Alle nicht allradgetriebenen Fahrzeuge dürfen nur auf geteerten öffentlichen Strassen oder Zufahrten (z.B. zu Campgrounds) gefahren werden. Bei Fahrten auf nicht geteerten Strecken besteht kein Versicherungsschutz, dadurch entstandene Schäden gehen voll zu Lasten des Mieters. Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie uns bei Buchung die gewünschte Fahrstrecke mitteilen, damit wir diese an Apollo zur Genehmigung weiterleiten können. Die endgültige Genehmigung wird aufgrund der Strassen- und Wetterbedingungen erst bei Übernahme erteilt.

Der 4WD Adventure Camper darf auch auf ungeteerten Strassen oder Tracks gefahren werden, sofern diese auf Karten verzeichnet, beschildert und klar erkennbar sind.

Fahrten in bestimmte Gegenden und auf bestimmten Strecken sind immer nur mit der ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis von Apollo Motorhomes erlaubt, dazu gehören z. B. Fahrten auf alle Inseln, nach Tasmanien, Simpson Desert, Cape York (nördlich von Daintree River), Oodnadatta Track, Birdsville Track, Tanami Track, Gibb River Road, Kalumburu Road, Warburton Road, Strzelecki Track, Cape Leveque, Bungle Bungles, the Plenty Highway, Burke Development, Straße von Vhillagoe nach Normanton und Savannah Way von Normanton nach Borroloola, Finke Road, Central Arnhem Road und das Arnhem Land im allgemeinen.

Für Fahrten in diese oder andere entlegene Gegenden trägt der Mieter das volle Risiko selbst; es haftet keine Versicherung und es besteht kein Versicherungsschutz, dadurch entstandene Schäden gehen voll zu Lasten des Mieters, z.B. für Schäden an der Windschutzscheibe oder Reifen. Abschleppkosten gehen voll zu Lasten des Mieters. Die Fahrzeuge sind nicht zugelassen auf der Canning-Stock-Route, Lost City im Litchfield Park, ins Cape York zwischen 01. Dezember und 31. Mai, generell nicht auf der Telegraph Road auf dem Weg nach Cape York, Gunbarrel Highway, Boggy Hole im Finke Gorge National Park und auf der Old South Road von Mayrvale nach Finkea sowie auf den letzten 2 km der Lennard River Gorge Road. Für Fahrten in diese Regionen trägt der Mieter immer das volle Risiko und alle Kosten selbst, es besteht dafür kein Versicherungsschutz.

Einwegmieten

Einwegmieten (= Fahrzeugübernahme am Ort "A" und Rückgabe am Ort "B") sind zwischen allen Stationen innerhalb Australiens und mit allen Modellen auf Anfrage bei Vorausbuchung möglich.

Es gilt jedoch folgende Ausnahme:

Mieten ab/bis Broome sind nur mit den Modellen Hitop und 4WD Camper möglich. Die Gebühren betragen AU\$ 250 (außer bei Mieten ab 21 Tagen und bei Inclusive Rate), wenn die folgende Mindestmietdauer eingehalten wird:

Mindestmietdauer in Miettagen

Adelaide									
7	Alice Springs								
7	14	Brisbane							
21	21	21	Broome						
14	14	7	21	Cairns					
14	7	14	14	14	Darwin				
14	14	14	21	21	21	Hobart			
7	7	7	21	14	14	7	Melbourne		
14	21	21	14	21	21	21	14	Perth	
7	14	7	21	7	21	14	7	21	Sydney

Anmietstationen

Cairns, Brisbane, Sydney, Adelaide, Melbourne, Hobart, Perth, Broome, Darwin, Alice Springs .

Öffnungszeiten

Täglich von 08.00 - 16.30 Uhr

Am Weihnachtstag, Neujahr und Karfreitag bleiben alle Stationen geschlossen.

Ausnahmeregelungen vom 01.12. - 31.03.:

Alice Springs bleibt am Sonntag geschlossen, Broome und Darwin bleiben am Samstag und Sonntag geschlossen.

Ausnahmeregelungen vom 01.05.-31.08.:

Das Depot in Hobart ist an Samstagen und Sonntagen geschlossen.

Fahrzeugübernahme

Diese erfolgt an der gebuchten Station während der Öffnungszeiten spätestens jedoch bis 30 Minuten vor Schließung der Station.

Fahrzeuggückgabe

Diese erfolgt an der gebuchten Station während der Öffnungszeiten, spätestens jedoch bis 30 Minuten vor Schließung der Station.

WICHTIG:

Sollte Ihr Rückflug bis Mittag erfolgen, empfehlen wir dringend die Buchung des Fahrzeugs mit Abgabe bereits am Vortag und eine Hotelübernachtung. Wenn das Fahrzeug früher als vertraglich vereinbart zurückgegeben wird, ist keine Erstattung möglich. Wenn das Fahrzeug nicht am vereinbarten Depot zur vereinbarten Zeit zurückgegeben wird, berechnet der Vermieter entsprechende Gebühren. Verlängerungen der Miete nach Fahrzeugübernahme sind nur nach Genehmigung des Vermieters zur Standardrate möglich. Diese Rate muss nicht der gebuchten Rate entsprechen, die Bezahlung ist sofort vor Ort per Kreditkarte erforderlich (telefonisch oder an der nächsten Apollo Station), nicht erst bei der Fahrzeugrückgabe. Für nicht genehmigte Verlängerungen der Mietdauer werden bei verspäteter Rückgabe des Fahrzeuges Zusatztage zu gesonderten Gebühren (doppelter Tagesmietpreis, ggf. zusätzliche Rückführgebühren von anderem als dem gebuchten Depot) in Rechnung gestellt. Änderungen des Rückgabeortes nach Fahrzeugübernahme sind nur nach Genehmigung des Vermieters möglich. Dafür können Einweggebühren sowie zusätzliche Gebühren von mindestens AU\$ 700 anfallen.

Wenn das Fahrzeug mit Schäden am Fahrzeug selbst oder nicht in sauberem Zustand zurückgegeben wird, Toilette und Abwassertank nicht geleert sowie Gas und Treibstoff nicht aufgefüllt sind, berechnet der Vermieter entsprechende Gebühren und Zusatzkosten (siehe Oberpunkt SONSTIGES, Endreinigung).

Transfers

Der Vermieter bietet keinen Transferservice.

Modellgarantie, Fahrzeugtyp

Der Vermieter unternimmt jede Anstrengung, Ihnen das gebuchte Modell zur Verfügung zu stellen, behält sich jedoch vor, bei unvorhersehbaren Umständen ein gleich- oder höherwertiges Fahrzeug ohne Aufpreis zur Verfügung zu stellen, falls das gebuchte Modell aus irgendeinem Grund nicht verfügbar ist. **Dadurch entstandene Mehrkosten wie z.B. für Treibstoff, Fahrüberfahrten u.a. werden nicht ersetzt. Dies berechtigt den Mieter nicht zum Rücktritt von der Buchung, es besteht kein Anspruch auf Entschädigung.** Obwohl alle Fahrzeuge eine vergleichbare Ausstattung haben, kann das Fahrzeugdesign leichte Abweichungen aufweisen. Alle Abmessungen und Größenangaben sind ungefähre Werte und beruhen auf der uns zugänglichen Information des Vermieters, Irrtum und Übertragungsfehler vorbehalten. Die Informationen darüber auf unserer Webseite können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Endreinigung

Der Vermieter behält sich vor, für Fahrzeuge, deren Innenraum stark verschmutzt ist, eine Reinigungsgebühr bis zu AU\$ 500 zu erheben. Falls vorhanden, müssen Toilette und Abwassertank entleert werden, Treibstofftanks müssen gefüllt sein oder es können dafür weitere Gebühren in Höhe von AU\$ 150 erhoben werden. Propangas muss bei Fahrzeugabgabe nicht mehr aufgefüllt werden und kann leer zurückgegeben werden, wenn die entsprechende Gebühr bezahlt wurde (siehe Oberpunkt AUSSTATTUNG, Extras).

Pannenhilfe, Reparaturen

Bei Unfällen, Problemen, Pannen oder technischen Schwierigkeiten (auch bei Reifenpannen!) sind Sie verpflichtet, unverzüglich innerhalb 24 Stunden den Vermieter zu benachrichtigen. Es stehen landesweit Vertragswerkstätten zur Verfügung. Zusätzlich bietet Apollo einen gebührenfreien Telefonservice an. Dieser steht Ihnen 24 Stunden täglich zur Verfügung. Alle Apollo Fahrzeuge sind bei der Australian Automobile Association registriert.

Kleine Reparaturen und notwendige Auslagen bis zu AU\$ 100 können ohne Genehmigung des Vermieters durchgeführt werden, die Kosten hierfür werden Ihnen bei Fahrzeugrückgabe erstattet. Bei Reparaturen über AU\$ 100 muss der Vermieter vorher informiert und eine Genehmigung erteilt werden. Alle Reparaturen sind grundsätzlich nur gegen Beleg erstattbar!

Wichtig: Erfolgt diese Meldung nicht sofort und erhält Apollo nicht die Möglichkeit Abhilfe zu schaffen, sind Ansprüche hinterher ausgeschlossen. Für Ansprüche, die beim Vermieter nach Rückgabe des Fahrzeugs angemeldet werden, ohne dass der Vermieter während der Mietdauer informiert wurde, leistet der Vermieter keine Erstattung.

Haustiere, Rauchen

(Haus)tiere sind in den Fahrzeugen nicht erlaubt. Rauchen im Fahrzeug ist strikt untersagt. Bei Missachtung können Reinigungsgebühren bis zu AU\$ 300 anfallen.

WICHTIGER HINWEIS

Alle aufgeführten Bestimmungen wurden von uns nach bestem Wissen zu Ihrer Information zusammen gestellt. Es handelt sich dabei um einen Auszug aus den Bestimmungen des Vermieters. Weitere Bestimmungen werden Bestandteil des Mietvertrags zwischen Ihnen und dem Vermieter. Sie erhalten die vollständigen Bedingungen des Vermieters mit dem Mietvertrag, den Sie bei der Fahrzeugübernahme unterzeichnen. Für Abweichungen der letztgültigen Bestimmungen des Vermieters von diesem Text können wir keine Verantwortung übernehmen.